



Schleswig, den 07.08.2020

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

am Montag, 10.08.2020, beginnt das neue Schuljahr, das uns allen unter „Corona-Bedingungen“ einiges abverlangen wird – den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und auch den Eltern.

Was uns alles in dem kommenden Schuljahr erwartet, weiß niemand, die Situation ist nach wie vor sehr dynamisch und mit vielen Fragezeichen versehen.

Am Dienstag, 11.08., werden die Schülerinnen und Schüler der neuen fünften Klassen eingeschult, anders als üblich nicht gemeinsam, sondern in fünf Etappen.

Zurzeit gehen wir davon aus, dass wir alle Klassen nach einem regulären Stundenplan unterrichten können. Unser Wunsch ist es, so „normal“ wie möglich arbeiten zu können. Aufgrund der positiven Erfahrungen seit dem 13. März gehen wir davon aus, dass wir auch die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden.

Es gibt Vorgaben aus dem Ministerium mit dem Ziel, die Ausbreitung des Coronavirus so weit wie möglich zu begrenzen und zu verzögern. So ist vorgesehen, die Schülerschaft in so genannte Kohorten einzuteilen. Wir haben für diese Kohorten, also die Schüler einer Jahrgangsguppe, verschiedene Pausenhofbereiche festgelegt, um sie so konsequent wie möglich zu trennen.

Wir erwarten, dass alle Schülerinnen und Schüler außerhalb ihres Klassenraumes einen Mund-Nasen-Schutz tragen und die erforderlichen Abstände wahren. Zum Schutz aller weisen wir schon jetzt darauf hin, dass wir Schülerinnen und Schüler,

die sich nicht an die Hygieneregeln halten, sofort vom Unterricht ausschließen müssen. Wir hoffen jedoch, dass wir von dieser Ordnungsmaßnahme kaum Gebrauch machen müssen und alle verantwortungsvoll mit der Situation umgehen werden.

Alle Schülerinnen und Schüler werden am ersten Schultag des Schuljahres sowohl ein Informationsschreiben aus dem Ministerium erhalten als auch ein Belehrungsformular, das von den Eltern bzw. Sorgeberechtigten unterschrieben werden muss und von den Klassenlehrkräften wieder eingesammelt wird.

Wichtig ist es nach wie vor, dass die Schule umgehend über Krankheitssymptome informiert wird, wir sind diesbezüglich in engem Austausch mit dem Schulamt und dem Gesundheitsamt. Ihr Kind darf nicht in die Schule gehen, wenn es krank ist oder auch nur leichte Grippe-symptome zeigt; dies galt schon immer, ist aber zurzeit wichtiger denn je. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Kinder, bei denen im Laufe des Unterrichtstages derartige Symptome deutlich werden, sofort nach Hause geschickt werden.

Zur Ergänzung des Unterrichts und als Vorbereitung auf eine weitere mögliche Schulschließung werden wir in der kommenden Woche eine einheitliche e-Learning Plattform installieren.

Wir sind zuversichtlich, dass wir als „Bruno-Schulgemeinschaft“ auch die nächste Phase gut meistern werden und dass es gelingen wird, alle nötigen Maßnahmen umzusetzen.

Wir freuen uns darauf, mit Beginn des neuen Schuljahres wieder alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig begrüßen zu können.

Herzliche Grüße

Ihre Schulleitung der Bruno-Lorenzen-Schule

B. Nissen

M. Bülk

S. Marxen

T. Matthiesen

K. Brinkmann